

# TOPSPIN

das belmer tischtennismagazin



AUSGABE  
Jan. 2013  
Heft Nr. 49

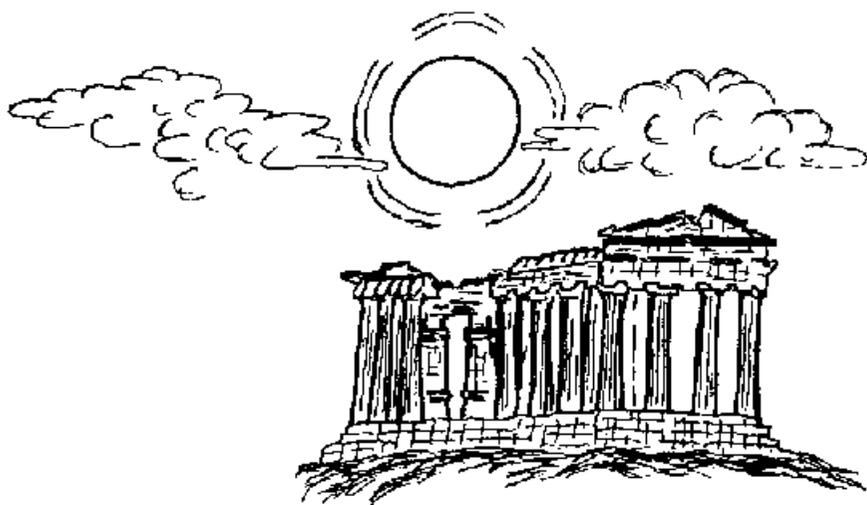


## Elefantenrunde: Zwei Schwergewichte nehmen den Hut *„Jugendarbeiter“ Theo Meyer und Udo Schäffold*



*Griechisches Spezialitäten Restaurant*

# **ATHEN**



**ÖFFNUNGSZEITEN:**

Mo, Mi bis Sa von 17.00 bis 24.00 Uhr

So und Feiertags 12.00 bis 14.30 Uhr u. 17.00 bis 24.00 Uhr

**Dienstag Ruhetag**

**INHABER:**

Panou Dimitrios

Lindenstraße 33 · 49191 Belm · Tel. 0 54 06 / 31 27

---

## Liebe Freunde der TT-Abteilung,



nach 84 Punktspielen ist die Hinserie für die Mannschaften des SVC Belm-Powe zufriedenstellend zu Ende gegangen. Die Damenmannschaft konnte ihrer Mitfavoritenrolle um die Meisterschaft in der Bezirksklasse gerecht werden, wurde lediglich beim 7:7 im Spitzenspiel gegen Wissingen V gefordert und holte mit 13:1 Punkten die Herbstmeisterschaft an den Heideweg. Die 1. Herren verspielte diesen letztlich unbedeutenden Titel in der Bezirksoberliga in den beiden letzten Spielen und belegt ebenso wie die 2. Herren in der 1. Bezirksklasse Platz 2. Mehr Punkte (8:10) als vor Saisonbeginn erwartet holten als Aufsteiger die 3. Herren in der 2. Bezirksklasse sowie die 4. Herren (10:6) in der Kreisliga.

14:4 Zähler stehen für die 5. Herren als Vizeherbstmeister und 4:14 für die 6. Herren jeweils in der 2. Kreisklasse zu Buche. Die 1. Jugend hat mit 5:11 Punkten in der Bezirksliga ebenso wie die 2. Jugend mit 7:9 in der Bezirksklasse unter ihren Möglichkeiten gespielt und bei intensiverem Training noch Luft nach oben. Die 3. Jugend lieferte sich in der Kreisklasse mit nur zwei Minuspunkten ein „Kopf-an-Kopf-Rennen“ mit der punktgleichen Mannschaft vom TTV Stirpe-Oelingen. Unsere Jüngsten erreichten mit den Debütanten Linus Plümer und Matteo Kuschel den 6. Platz in der Schülerkreisliga.

Die „Vielspieler“ in der Hinserie waren Dieter Clausing mit 13, Thomas Kuschel und Humair Ali mit jeweils 12 Punktspieleinsätzen.

Erfolgreich waren die SVC-Herren Ende September bei den Kreismeisterschaften in Hollage. So stellte SVC Belm-Powe mit Axel Kuhnert/Simon Wächter die Kreismeister im Doppel, und Axel erreichte vor Simon den 2. Platz im Einzelwettbewerb der Herren B-Klasse.

Am Sonntag, den 30. September sind bei den TT-mini-Meisterschaften (für Kinder ohne Punktspielerfahrung, für die Henrik Kuhlmann in fünf Belmer Schulen kräftig Werbung gemacht hatte), 39 Kinder gestartet. Schade, dass neun Kinder ohne vorherige Abmeldung nicht an diesem Event teilgenommen und u.a. faire, spannende Spiele sowie Sachpreise, Urkunden, Medaillen oder Siegerpokale verpasst haben.

14 Spieler haben am 21. Dezember die Vereinsmeister in der Schüler- und Jugendklasse ermittelt. Erstmals unter der Regie unseres neuen Jugendwartes Thomas Schmitz konnten nach spannenden Duellen Ricco Tudyka (Schüler) und Wjatscheslaw Schalimov (Slawa) bei der Jugend als verdiente Sieger freudestrahlend Pokal, Urkunde und einen Sachpreis in Empfang nehmen.

Anfang Dezember hat unser FSJler Henrik Kuhlmann nach insgesamt 120 Lehrgangsstunden die C-Trainerprüfung abgelegt und darf sich nun lizenzierter C-Trainer nennen. Henrik „herzlichen Glückwunsch“! zur bestandenen Prüfung und weiterhin viel Spaß beim Schüler-/Jugendtraining.

Am 21. Dez. haben wir das Training ausfallen und in gemütlicher Runde im „twentyseven“ das Punktspieljahr 2012 ausklingen lassen. Vielen Dank nochmals an alle, die mit selbst zubereiteten Speisen für ein leckeres Essen gesorgt, sowie an Alfons Stahmeyer und Thomas Schmitz, die diese Veranstaltung aus der Taufe gehoben und klasse organisiert haben. Im Mittelpunkt des Abends standen jedoch Udo Schäffold und Theo Meyer, die nach 13 (Udo) bzw. nach mehr als 40 Jahren (Theo) Ende 2012 als Schüler-/Jugendtrainer ausgeschieden sind. Als kleines „Dankeschön“ für ihr jahrelanges und überaus erfolgreiches Wirken für die Kinder der SVC-Tischtennisabteilung erhielten beide ein Präsent. Theo und Udo, auch an dieser Stelle nochmals „vielen, vielen Dank“ für euer Engagement.

Vielen Dank auch an Thomas Kuschel, Henrik Kuhlmann, Slawa, Christian Ahring und Thomas Schmitz, die sich teilweise neben ihrer Aufgabe als Mannschaftsführer spontan bereit erklärt haben, das Schüler-/Jugendtraining tatkräftig zu unterstützen bzw. zu leiten.

Am 12./13. Januar findet in Wallenhorst die Kreispokalrunde statt. Dabei ist der SVC beim „Final-Four“ mit der Damen-, der 1. Jugend- sowie der 1. und 4. Herrenmannschaft mit vier Teams stark vertreten und hofft auf wenigstens einen Titelgewinn sowie auf spannende und faire Spiele.

Ich bedanke mich bei allen Sponsoren, die uns in 2012 so großartig unterstützt haben sowie bei allen Betreuern und Spielern für ihren Einsatz im SVC. Für 2013 wünsche ich uns ein faires Miteinander, Spaß und Erfolg beim Tischtennis sowie Gesundheit, Glück und persönliche Zufriedenheit.!



## 1. Herrenmannschaft

### Herbstmeisterschaft – nein, danke

Da sich bereits vor der Saison die personelle Ausgangslage durch den weitgehenden Verzicht auf Denis merklich verschlechterte, schien das noch im Vorbericht aggressiv formulierte Saisonziel, das Erklimmen des Berggipfels bzw. der Tabellenspitze, in weite Ferne zu rücken. So verwunderte die relativ deutliche Auswärtsniederlage (9:4) zum Saisonauftakt bei den sehr früh in die Saison gestarteten und schon erfolgreich im Saft stehenden Jungspunden aus Meppen zwar ein wenig, jedoch auch nicht wirklich. Dass die Truppe um den alten Chef in emsländischen Gefilden weit, weit weg von ihrem Leistungszenit agierte, hätten kundige Tischtennisanalysten bereits jetzt erkennen müssen und sogar als Vorzeichen für den sogenannten „Black Sunday“ deuten können, aber dazu später mehr.

Nach dem missglückten Start richteten sich die Belmer zunächst nach die im Sportspielbetrieb als universell geltenden Weisheiten: „Man muss von Spiel zu Spiel denken und das nächste Spiel ist immer das schwerste.“ Und von nun an ging es tatsächlich stetig bergauf.

#### Bezirksoberliga Süd

1. TSG Dissen II	78 : 48	15 : 3
<b>2. SVC Belm-Powe</b>	<b>71 : 44</b>	<b>13 : 5</b>
3. SV Wissingen	69 : 51	13 : 5
4. BSV Holzhausen	71 : 58	13 : 5
5. TV Meppen	68 : 53	11 : 7
6. Spvg. Oldendorf II	56 : 67	7 : 11
7. BV Essen	57 : 70	6 : 12
8. SC BW Papenburg	55 : 73	5 : 13
9. TSG Burg Gretesch	46 : 76	4 : 14
10. SV Vorwärts Nordhorn	45 : 76	3 : 15

Auf ein 9:4 zu Hause gegen Papenburg und ein 9:2 in Oldendorf ließen die Belmer (Bald-)Plastikartisten von nun an souveräne Siege über die Gegner aus Essen, Wissingen, Holzhausen und Burg Gretesch folgen, denen man jeweils lediglich drei Spielpunkte zugestehen musste. Die Klimax im Hinrundenverlauf in Form des Duells gegen den Klassenprimus aus Dissen endete trotz erster Elf in einem „gerechten Remis“ (Zitat: Udo), wobei ein einziger Ballwechsel über Leben oder Tod, präziser Sieg oder Unentschieden entscheiden sollte.

Den Abschluss der Hinrunde bildete dann der „Black Sunday“ am 9. Dezember 2012 in Nordhorn. Mit einer geschlossen schlechten Mannschaftsleistung belohnte man sich letztlich mit dem zweiten Tabellenplatz mit einem Gesamtstand von 13:5 Punkten – hauchdünn vor den punktgleichen Konkurrenten aus Wissingen und Holzhausen.

Hinsichtlich des Personalkarussells konnten wir Denis (3:1) in zwei Spielen aufbieten, die er schadlos überstand. Udo (12:6) und Axel (9:7) konnten sich im oberen Paarkreuz solide Bilanzen erspielen, während Simon (13:3) seinerseits sich trotz einer geringen Bewegungsamplitude der unteren Extremitäten besonders hervortat und damit zur Rückrunde zur inoffiziellen Nr. 2 avanciert. Old Chef (7:7) fing sich, blieb verletzungsfrei und hat weiterhin noch Luft nach oben. Unser neuer Anh (4:5) zeigte zwar ein ums andere Mal kuriose Schläge vom anderen Mars, mit einer miesen Fehlerquote misshandelte er in den beiden letzten Saisonspielen seinen TTR-Wert allerdings folgenreich.

Mit der gezwungenen Abgabe von Anh an die Zweite verlieren wir den wohl besten und vor allem ökonomischsten Getränkewart aller Zeiten und nehmen dafür den kampferprobten und immerheißen Dieter in unseren Reihen auf. „Legen – warte, es kommt gleich – där“ bleibt sicherlich Anhs Konzept zur Optimierung des Standardgetränks zu Heimspielen unter Berücksichtigung der individuellen Präferenzen seiner Mannschaftskollegen (Abstimmung, Einkauf, Kühlung, Konsum etc.). Chapeau, Anh.

Trotz eines abenteuerlichen Doppelrotationsprinzips konnte eine deutlich positive Doppelbilanz erspielt werden, summa summarum 18:10. Nennenswert war das Paar „Udimone“, das zwar mehr schlecht als recht harmonierte, dessen ungeachtet aber ungeschlagen blieb.

Weitere Highlights der Hinrunde bildeten unter anderem der heimische Feualarm mit Tinitusgarantie vor dem Spiel gegen Papenburg inklusive Feuerwehreinsatz sowie die doch ungewöhnliche musikalische Begleitung (indisch-russische Bauchtanzpolka) bei so manchem Heimspiel.

Abschließend möchte ich mich im Namen der Mannschaft nochmals ganz besonders bei unseren Ersatzspielern Dieter, Hubert, Andreas, Thomas und Humair bedanken, mit denen wir stets weit mehr als wettbewerbsfähig waren!

Hinsichtlich etwaiger Meisterschaftsgedanken scheint die strikte Befolgung der oben zitierten Weisheiten weiterhin das Credo schlechthin. Schließlich ist die Saison noch lang und die Würfel sind noch nicht geworfen.

*Udo Rah*

## 2. Herrenmannschaft

### Prognose eingetroffen

Im September hatte ich angesichts unserer Aufstellung die nicht sehr gewagte Prognose aufgestellt, dass die Zweite in diesem Jahr in der 1. Bezirksklasse ein gewichtiges Wort um den Aufstieg mitreden würde. So ist es denn auch gekommen.

Wir liegen nach der Hinserie mit 13:5 Punkten auf dem zweiten Tabellenplatz hinter dem Meisterschaftsfavoriten der zweiten Mannschaft vom Osnabrücker Sportclub (16:2 Punkte) und vor

### 1. Bezirksklasse Osnabrück

1. Osnabrücker SC II	79	: 38	16	: 2
<b>2. SVC Belm-Powe II</b>	<b>74</b>	<b>: 40</b>	<b>13</b>	<b>: 5</b>
3. Spvg. Fürstenu	64	: 56	11	: 7
<b>4. TTC Topspin Grönegau</b>	<b>68</b>	<b>: 61</b>	<b>11</b>	<b>: 7</b>
5. SC Glandorf	61	: 60	10	: 8
<b>6. Spvg. Eicken</b>	<b>62</b>	<b>: 62</b>	<b>10</b>	<b>: 8</b>
7. Spvg. Oldendorf III	66	: 66	10	: 8
<b>8. Osnabrücker SC III</b>	<b>50</b>	<b>: 73</b>	<b>5</b>	<b>: 13</b>
9. Spvg. Niedermark II	43	: 77	3	: 15
<b>10. SV Nortrup</b>	<b>46</b>	<b>: 80</b>	<b>1</b>	<b>: 17</b>

der Spielvereinigung aus Fürstenu (11:7).

Gegen die meisten Mannschaften wurden durchweg klare Siege eingefahren. Zwei Punkte ließen wir beim Aufsteiger SC Glandorf, bei dem wir ohne unseren Topmann Hubert Brake antreten mussten, der wieder mal eine bestechend



Stütze der Mannschaft - Hubert!

gute Serie spielt und die Stütze der Mannschaft ist.

Einen weiteren Punkt ließen wir gegen unsere Angstgegner SV Oldendorf, gegen den wir erneut führten (7:5) und trotzdem nur ein Unentschieden erreichten. Gegen den Osnabrücker SC II mussten wir krankheitsbedingt erneut auf Hubert verzichten, konnten trotzdem aber gut mithalten und hatten bis zum Stand von 7:5 sogar die Nase vorn, um am Ende doch mit 7:9 das Nachsehen zu haben. Sicherlich in diesem Augenblick eine große Enttäuschung, aber wegen der aktuellen Konstellationen in der ersten und zweiten

Mannschaft regelmäßig wechselnden Aufstellungen ein durchaus zufrieden stellendes Ergebnis.

Auch in der Rückserie wird es durch Ausfälle erforderlich sein, regelmäßig Spieler der dritten Mannschaft einzusetzen. Wir wollen aus dieser Not eine Tugend machen und unsere Nachwuchsspieler einsetzen. Humair Ali und Henrik Kuhlmann haben bei ihren Einsätzen in der Hinserie schon gezeigt, dass sie auf diesem Niveau gut mithalten können.

*Thomas Kuschel*



*Ihr Partner in Belm für  
Gesundheit ... und mehr!  
Sprechen Sie uns an!*



**Paul Zimmermann** Apotheker für Offizinpharmazie  
Lindenstraße 45 · 49191 Belm  
Tel. 0 54 06/88 00 77 · Fax 0 54 06/88 00 78

### 3. Herrenmannschaft

#### **Halbe Miete erreicht**

Die Hinrunde ist vorbei und die Dritte ist mit den bisherigen (teilweise überraschend starken) Leistungen höchst zufrieden.

Der angepeilte Nichtabstiegs- und Nichtrelegationsplatz 7 ist mit 8:10 Punkten erreicht und die ärgsten Mitkonkurrenten um diesen begehrten Platz, Dodesheide, Hesepe und Ueffeln, haben mindestens einen 2-Punkte-Rückstand. Dass dies jedoch kein Ruhekissen ist, ist klar, weshalb die Rückrunde noch sehr span-

#### **2. Bezirksklasse Nord**

1. Osnabrücker SC IV	81	:	29	18	:	0
2. TSG Burg Gretesch II	69	:	57	13	:	5
3. VfL Osnabrück	69	:	59	12	:	6
4. TuS Enger	60	:	63	10	:	8
5. TSV Wallenhorst	62	:	65	10	:	8
6. SC Schölerberg	68	:	64	9	:	9
7. SVC Belm-Powe III	64	:	62	8	:	10
8. SV Hesepe-Sögel	56	:	68	6	:	12
9. SSC Dodesheide	56	:	73	4	:	14
10. TSV Ueffeln	36	:	81	0	:	18

nend werden kann.

Dass wir überhaupt diesen Platz erreicht haben, liegt u.a. an unseren starken Leistungen als geschlossenes Team. In jedem Spiel wurde in jedem Paarkreuz mindestens einmal gepunktet und auch im Doppel kamen wir zumeist mit einem 2:1 heraus.



Den Übergang in den Herrenbereich erfolgreich gemeistert - Henrik!

Hervorzuheben ist hier aber einer: Henrik. Nach den überragenden Jugendjahren in unserem Verein (z.B. der Aufstieg in die Jugendbezirksliga) hat er an seine vorangegangenen Leistungen nahtlos angeknüpft und den Übergang in den Herrenbereich hervorragend gemeistert. Nach einem verkorksten Saisonstart in Engter, wo er meiner Meinung nach nicht sein Spielvermögen abrufen konnte, steigerte er sich kontinuierlich und verlor im weiteren Verlauf der Hinrunde nur noch ein Einzel!

Das „Phänomen“ Schlusssdoppel aus der Saison 2010/2011, in der wir dadurch einige Punkte liegen ließen, zeigt nun (aus unserer Sicht) eine positivere Facette.

Doch wie es bei uns so üblich ist, haben wir trotzdem eine ganz eigene Geschichte bezüglich des Schlusssdoppels - geschehen in den Spielen gegen einige der Aufstiegsaspiranten (neben dem OSC und dem VfL Osnabrück) Gretesch und Engter. Das Belmer Duo Humair/Thomas hatte jeweils schon sein Schlusssdoppel gewonnen, aber das letzte Einzel verlief in beiden Spielen zu Gunsten unserer Gegner. Die Konsequenz

waren zwei unglückliche 6:9 Niederlagen, da das Schlusssdoppel ja nun nicht mehr in die Wertung kam, ansonsten wäre jeweils ein Unentschieden herausgesprungen und wir hätten einen komfortablen Vorsprung auf die Abstiegsränge.

Zusammengefasst kann gesagt werden, dass es eine durchaus erfolgreiche und sehr spannende Hinrunde gewesen ist. Sie zeigt aber auch, dass wir an guten Tagen eigentlich gegen jeden punkten können, mit Ausnahme vielleicht des OSC. Es scheint so, dass diese Mannschaft nach den bisher gezeigten Leistungen (ohne Punktverlust!) als haushoher Aufstiegsfavorit gilt.

Für uns heißt es aber, weiterhin so zu spielen wie in der Hinrunde und eventuell noch ein oder zwei Punkte mehr zu holen, die definitiv möglich sind.

Ich freue mich schon auf eine hoffentlich (weiterhin) erfolgreiche und spannende Rückrunde mit Euch!

*Humair Ali*

#### 4. Herrenmannschaft

Zieht man in der Mitte der Tabelle einen Strich, so sind wir knapp im oberen Bereich. Zwei der vier Spiele gegen die Mannschaften „über dem Strich“ gewonnen spricht für einen Verbleib in dieser Region. Sechs Heim- und nur zwei Auswärtsspiele in der Rückserie sprechen für eine mindestens gleiche Positionierung. Also los geht's: auf in die Rückrunde!

Ach ja, da war ja noch die Hinrunde.

Angefangen mit einem sensationell klaren 9:3 gegen Nortrup. Dann das ernüchternde 3:9 gegen Venne und das unglückliche 7:9 in Engter. Es folgten das knappe 9:6 gegen fünf Gegner aus Badbergen und das 9:7 in Bramsche (ohne Koschnik), Rieste klar mit 9:4 (oben „gefühlte“ 0 Punkte) geschlagen und in den Hollager Wochen mit Glück (Verletzte in Hollage) gegen die II. gewonnen und mit Pech (Verletzte Belm) gegen die I. verloren. Das war's.

Und nun mit etwas „Inhalt“ gefüllt:

- Verletzungspech: Schilli hatte Rücken und fiel vier Spiele aus; Horst hatte Rücken und quälte sich gegen Engter und fiel gegen Badbergen aus; Christian hatte Tennisarm (und auch andere wichtige Dinge im Kopf) und spielte nur 1x.

#### **Kreisliga Nord**

1. TuS Engter II	70 : 38	14 : 2
2. TSV Venne II	68 : 32	13 : 3
3. TuS Bramsche	63 : 45	11 : 5
<b>4. SVC Belm-Powe IV</b>	<b>60 : 52</b>	<b>10 : 6</b>
5. SV Nortrup II	56 : 53	8 : 8
6. BW Hollage II	41 : 61	6 : 10
7. BW Hollage	53 : 62	5 : 11
8. TuS Badbergen	38 : 67	3 : 13
9. SC Rieste	31 : 70	2 : 14

- Ersatzglück: Slawa „musste“ gleich dreimal ran und konnte dabei mit 3:2 im mittleren Paarkreuz überzeugen – und da geht noch mehr.
- Oberes Paarkreuz: Beide Spitzen stehen mit 8:6 positiv da und können noch was drauflegen.
- Mitte: Jason mit einer überragenden Leistung (11:3!!) muss in der Rückserie oben spielen. Schilli (3:5) nicht ganz zufrieden – ausgeglichen sollte möglich sein; Slawa s.o.
- Unten: Arfan knapp positiv – kann vielleicht noch mehr aus sich raus holen; Martin steht sich oft selber im Wege – positiv ist auf jeden Fall möglich.
- Ausgeglichene Doppelbilanz spricht nicht unbedingt für Stärke, lag aber auch an der oft wechselnden Aufstellung.

Das war die Punktspielhinrunde...

... und im Pokal gab's zwei klare Siege: 5:0 gegen Stirpe und 5:1 gegen Hollage I und somit den Einzug in die TOP-FOUR am 12.1.2013.

Ich denke, eine durchaus „runde“ Hinrunde, in der es auch zweimal HKT als Wettersatz zu gewinnen gab - und der wird dann in der Rückrunde geköpft.

*Winfried Schilder*

**5. Herrenmannschaft****Voll im Soll**

Nach einem tollen 9:2 im letzten Hinrundenspiel gegen Neuenkirchen kann man von einer Superrunde sprechen. Die Niederlage gegen Hesepe war vermeidbar und mit etwas Glück hätte man auch Fürstenau ohne Punkte nach Hause geschickt. Auf der anderen Seite hätte in Bramsche eine zwischenzeitliche 6:1-Führung fast nicht gereicht, nur mit viel Einsatz und Kampf wurde gerade noch ein 9:7 gerettet.

Insgesamt ist der 2. Platz nach der Vorrunde verdient, eine sehr ausgeglichene Mannschaftsleistung hat zu diesem Ergebnis beigetragen.

**2. Kreis Klasse Herren Nord**

1.	Spvg. Fürstenau II	81	: 23	18	: 0
2.	<b>SVC Belm-Powe V</b>	<b>75</b>	: <b>44</b>	<b>14</b>	: <b>4</b>
3.	SV E. Neuenkirchen	64	: 45	12	: 6
4.	SV Hesepe-Sögel II	68	: 49	12	: 6
5.	SC Achmer	65	: 54	10	: 8
6.	TuS Bramsche III	66	: 59	10	: 8
7.	BW Hollage IV	59	: 58	8	: 10
8.	<b>SVC Belm-Powe VI</b>	<b>41</b>	: <b>70</b>	<b>4</b>	: <b>14</b>
9.	TSV Ueffeln III	27	: 77	2	: 16
10.	TSV Wallerhorst III	14	: 81	0	: 18

Nun erwartet uns ein heißer Kampf um Platz 2. Fürstenau noch von Platz 1 zu verdrängen wird wohl sehr schwer werden, da außer uns in der Rückrunde wahrscheinlich keine Mannschaft gegen sie gewinnen wird! ;)

Ziel ist also die Festigung des zweiten Tabellenplatzes - was auch mit unserer spielerischen Klasse absolut möglich ist.

Und wer weiß, ob wir dann in der nächsten Saison nicht doch die 1. Kreisklasse in Angriff nehmen!

*Michael Scholz*



Fachsimpelei nach dem Spiel gegen Neuenkirchen.

**6. Herrenmannschaft**

Die Hinserie 2012/2013 ist zu Ende und trotz sehr großer Verletzungsprobleme können wir mit dem erzielten Ergebnis zufrieden sein!

Wir mussten die ersten Spiele auf unsere neue Nr. 1 Mario Müller verzichten (6 Wochen Ausfall wegen Bänderanriss), außerdem auf unsere Nr. 3 Jan Hawighorst (10 Wochen Pause wegen Mittelfußbruch) und zu guter Letzt auf unseren langjährigen Stammspieler Manfred Pieper (bekam am 16.10. eine neue Hüfte)! Aufgrund dieser großen Aufstellungssorgen griffen wir auf unsere Jugender-

satzspieler Justus Schmitz (Bilanz 0:1), Philipp Kuhnert (3:1) und Niklas Freund (1:3) zurück, und sie waren jedes Mal eine große Verstärkung für die 6. Herren. Philipp Kuhnert z.B. hat im letzten Spiel gegen TuS Bramsche III (Endstand 6:9) eine klasse Partie abgeliefert, gewann seine beiden Einzel und seine beiden Doppel mit Sven Hoogen, wobei das letzte leider nicht mehr in die Wertung kam!

Aber nicht nur die Jugendlichen, sondern auch die Stammspieler der Sechsten haben jedes Mal ihr Bestes gegeben und versucht, ihren Beitrag zum Endergebnis zu

***Gasthaus Hotel  
Getränkegroßhandlung  
Meier***



**Unser ländliches Hotel bietet schöne Zimmer und gutes Essen mit Portionen zum satt werden.... zu günstigen Preisen**

**Öffnungszeiten: Mo, Di + Do, Fr, Sa**  
10 - 13 Uhr  
15 - 22 Uhr

**So**  
10 - 13 Uhr  
17 - 22 Uhr

**Familie Meier · Lindenstraße 125 · 49191 Belm/Haltern  
Tel: 0 54 06 / 9831 · Fax: 0 54 06 / 1611**

leisten! Unsere Nr. 1 Mario Müller hat trotz Verletzungspause in den letzten Spielen eine Bilanz von 4:6 erzielen können! Eine souveräne Hinserie spielte Rieklef Kiehling (11:6), aber auch das Doppel Jan Hawighorst/Rieklef Kiehling (bei der Doppelvereinsmeisterschaft Sieger der Trostrunde) hat trotz seiner wenigen Spiele aufgrund der Verletzungspause von Jan eine Bilanz von 2:2 erreicht!

Im Ganzen haben wir es bei jedem Spiel, trotz B-Aufstellung, dem Gegner so schwer wie möglich gemacht! Selbst beim Heimderby gegen unsere 5. Herren konnten wir trotz unseres Verletzungspechs ein respektables 4:9 erzielen! Aber auch über diese Niederlage konnten wir hinwegsehen, nachdem wir es im Kreispokal in die 3. Runde geschafft hatten! Dies war eine kleine Genugtuung für uns, da wir schon vor Spielbeginn wussten, dass die Fünfte in der 2. Runde gegen den Quakenbrücker SC gescheitert war!

Naja, aber wir sind eine ausgeglichene Mannschaft, mit dem 12-jährigen Philipp Kuhnert als unserm jüngsten und zugleich ehrgeizigsten Spieler bis zu unserem Urgestein Theo Meyer (Jhrg. 1928), der jedes Mal seine Gegner mit seiner jahrzehntelangen Spielerfahrung die Stirn bieten kann!



Die 6. Herren ging an Krücken!

Wir spielen zwar nicht so erfolgreich wie Timo Boll, haben aber trotzdem bei jedem Spiel Spaß, und das ist das Einzige, was zählt!

Die Ziele, die wir für die Rückrunde haben, sind erstmal ganz klar! Wir wollen zeigen, dass die 6. Herren ohne verletzungsbedingte Ausfälle zu noch mehr im Stande ist, als wie es uns in der Hinrunde gelang! Ein Platz im mittleren Tabellenbereich ist auf jeden Fall machbar! Außerdem freuen wir uns diesmal nicht auf das Heim-, sondern auf das Auswärtsderby gegen die 5. Herrenmannschaft! Möge das bessere Team gewinnen!

*Rieklef Kiehling*



**Gesamtspielplan Tischtennisabteilung**

Sa.	12. 01.	17:00	BSV Holzhausen	: 1. Herren
<b>Fr.</b>	<b>18. 01.</b>	<b>20:00</b>	<b>2. Herren</b>	<b>: Osnabrücker SC III</b>
Fr.	18. 01.	20:00	SC Schölerberg	: 3. Herren
<b>Fr.</b>	<b>18. 01.</b>	<b>20:00</b>	<b>4. Herren</b>	<b>: BW Hollage I</b>
Sa.	19. 01.	15:00	BV Essen	: 1. Herren
So.	20. 01.	11:00	Spvg. Fürstenau	: 2. Herren
Mo.	21. 01.	18:15	TuS Glane	: Schüler
Fr.	25. 01.	17:30	TTV Stirpe-Oelingen	: 3. Jugend
Fr.	25. 01.	20:15	TSV Wallenhorst III	: 5. Herren
<b>Sa.</b>	<b>26. 01.</b>	<b>15:00</b>	<b>2. Herren</b>	<b>: Spvg. Niedermark II</b>
Di.	29. 01.	18:30	BW Hollage	: Schüler
<b>Di.</b>	<b>29. 01.</b>	<b>20:00</b>	<b>5. Herren</b>	<b>: 6. Herren</b>
<b>Fr.</b>	<b>01. 02.</b>	<b>20:00</b>	<b>3. Herren</b>	<b>: Osnabrücker SC IV</b>
<b>Fr.</b>	<b>01. 02.</b>	<b>20:00</b>	<b>4. Herren</b>	<b>: BW Hollage II</b>
Fr.	01. 02.	20:15	TSV Ueffeln III	: 6. Herren
<b>Sa.</b>	<b>02. 02.</b>	<b>14:00</b>	<b>1. Jugend</b>	<b>: TV Dinklage</b>
So.	03. 02.	10:00	Spvg. Oldendorf	: 2. Jugend
Mi.	06. 02.	19:00	TSG Burg Gretesch	: 1. Jugend
Do.	07. 02.	18:00	SV Wissingen	: Schüler
<b>Fr.</b>	<b>08. 02.</b>	<b>20:00</b>	<b>Damen</b>	<b>: TSG Dissen III</b>
<b>Fr.</b>	<b>08. 02.</b>	<b>20:00</b>	<b>3. Herren</b>	<b>: TSG Burg Gretesch II</b>
<b>Fr.</b>	<b>08. 02.</b>	<b>20:00</b>	<b>4. Herren</b>	<b>: TuS Bramsche</b>
<b>Fr.</b>	<b>08. 02.</b>	<b>20:00</b>	<b>6. Herren</b>	<b>: SV Hesepe-Sögel II</b>
Sa.	09. 02.	18:00	Spvg. Oldendorf III	: 2. Herren
<b>Di.</b>	<b>12. 02.</b>	<b>20:00</b>	<b>5. Herren</b>	<b>: TuS Bramsche III</b>
Do.	14. 02.	20:00	SC Achmer	: 6. Herren
Fr.	15. 02.	18:00	TSV Riemsloh I	: 2. Jugend
<b>Fr.</b>	<b>15. 02.</b>	<b>18:30</b>	<b>3. Jugend</b>	<b>: OfV Ostercappeln II</b>
<b>Fr.</b>	<b>15. 02.</b>	<b>20:00</b>	<b>3. Herren</b>	<b>: TSV Wallenhorst</b>
Fr.	15. 02.	20:15	Spvg. Oldendorf VI	: Damen
<b>Sa.</b>	<b>16. 02.</b>	<b>15:00</b>	<b>1. Herren</b>	<b>: TSG Burg Gretesch</b>
<b>Sa.</b>	<b>16. 02.</b>	<b>15:00</b>	<b>6. Herren</b>	<b>: SV Eintr. Neuenkirchen</b>
So.	17. 02.	14:00	TTSC 09 Delmenhorst	: 1. Jugend
Fr.	22. 02.	18:15	SV Viktoria Gesmold	: Schüler
<b>Fr.</b>	<b>22. 02.</b>	<b>18:15</b>	<b>3. Jugend</b>	<b>: Quakenbrücker SC</b>
<b>Fr.</b>	<b>22. 02.</b>	<b>20:00</b>	<b>2. Herren</b>	<b>: SC Glandorf</b>
<b>Fr.</b>	<b>22. 02.</b>	<b>20:00</b>	<b>4. Herren</b>	<b>: SC Rieste</b>
<b>Fr.</b>	<b>22. 02.</b>	<b>20:00</b>	<b>5. Herren</b>	<b>: BW Hollage IV</b>
Sa.	23. 02.	16:30	TSV Ueffeln	: 3. Herren
<b>Di.</b>	<b>26. 02.</b>	<b>18:30</b>	<b>1. Jugend</b>	<b>: BW Hollage</b>
Di.	26. 02.	18:30	SC Schölerberg	: 2. Jugend
Mi.	27. 02.	20:00	Osnabrücker SC II	: Damen
<b>Fr.</b>	<b>01. 03.</b>	<b>20:00</b>	<b>Damen</b>	<b>: Spvg. Gaste-Hasbergen</b>
<b>Fr.</b>	<b>01. 03.</b>	<b>20:00</b>	<b>6. Herren</b>	<b>: TSV Wallenhorst III</b>

**SVC Belm-Powe 2. Halbserie 2012/13**

So.	03. 03.	13:00	SC BW Papenburg	: 1. Herren
Fr.	08. 03.	18:00	TuS Engter	: 3. Jugend
<b>Fr.</b>	<b>08. 03.</b>	<b>18:30</b>	<b>2. Jugend</b>	: <b>SV Wissingen</b>
Fr.	08. 03.	19:30	SSC Dodesheide	: 3. Herren
Fr.	08. 03.	20:00	SV Nortrup	: 2. Herren
<b>Fr.</b>	<b>08. 03.</b>	<b>20:00</b>	<b>4. Herren</b>	: <b>TSV Venne II</b>
<b>Sa.</b>	<b>09. 03.</b>	<b>15:30</b>	<b>Damen</b>	: <b>TSV Venne III</b>
<b>Sa.</b>	<b>09. 03.</b>	<b>16:00</b>	<b>1. Jugend</b>	: <b>SV Molbergen</b>
<b>Sa.</b>	<b>09. 03.</b>	<b>17:30</b>	<b>1. Herren</b>	: <b>TV Meppen</b>
Mo.	11. 03.	18:40	TuS Hilter	: 1. Jugend
<b>Di.</b>	<b>12. 03.</b>	<b>18:15</b>	<b>Schüler</b>	: <b>TV Wellingholzhausen</b>
Di.	12. 03.	18:30	SC Glandorf	: 2. Jugend
Fr.	15. 03.	20:00	Spvg. Fürstenau II	: 6. Herren
<b>Sa.</b>	<b>16. 03.</b>	<b>16:00</b>	<b>1. Herren</b>	: <b>SV Vorwärts Nordhorn</b>
Mo.	18. 03.	20:15	TSV Ueffeln III	: 5. Herren
<b>Sa.</b>	<b>23. 03.</b>	<b>17:00</b>	<b>1. Herren</b>	: <b>Spvg. Oldendorf II</b>
Sa.	30. 03.	15:00	SV Hesepe-Sögel	: 3. Herren
<b>Di.</b>	<b>02. 04.</b>	<b>18:15</b>	<b>Schüler</b>	: <b>TuS Engter</b>
Fr.	05. 04.	18:30	TuS Bramsche II	: 3. Jugend
Fr.	05. 04.	20:00	Spvg. Fürstenau II	: 5. Herren
Sa.	06. 04.	15:00	Spvg. Eicken	: 2. Herren
<b>Sa.</b>	<b>06. 04.</b>	<b>15:00</b>	<b>3. Herren</b>	: <b>TuS Engter</b>
Sa.	06. 04.	15:00	SV Nortrup II	: 4. Herren
<b>Sa.</b>	<b>06. 04.</b>	<b>15:30</b>	<b>Damen</b>	: <b>SC Glandorf</b>
Sa.	06. 04.	16:00	TSG Dissen II	: 1. Herren
So.	07. 04.	14:00	SV Olympia Laxten II	: 1. Jugend
<b>Di.</b>	<b>09. 04.</b>	<b>19:00</b>	<b>2. Jugend</b>	: <b>TV Wellingholzhausen</b>
Do.	11. 04.	20:00	SC Achmer	: 5. Herren
<b>Fr.</b>	<b>12. 04.</b>	<b>18:15</b>	<b>Schüler</b>	: <b>TSG Dissen</b>
Fr.	12. 04.	20:00	TuS Badbergen	: 4. Herren
<b>Fr.</b>	<b>12. 04.</b>	<b>20:00</b>	<b>6. Herren</b>	: <b>BW Hollage IV</b>
Sa.	13. 04.	15:00	SV Eintr. Neuenkirchen	: 5. Herren
Sa.	13. 04.	15:30	Osnabrücker SC II	: 2. Herren
<b>Sa.</b>	<b>13. 04.</b>	<b>16:30</b>	<b>2. Jugend</b>	: <b>TV Bohmte</b>
<b>Sa.</b>	<b>13. 04.</b>	<b>17:00</b>	<b>3. Herren</b>	: <b>VfL Osnabrück</b>
<b>Sa.</b>	<b>13. 04.</b>	<b>18:00</b>	<b>1. Herren</b>	: <b>SV Wissingen</b>
So.	14. 04.	11:00	SV Wissingen V	: Damen
<b>Di.</b>	<b>16. 04.</b>	<b>20:00</b>	<b>5. Herren</b>	: <b>SV Hesepe-Sögel II</b>
<b>Fr.</b>	<b>19. 04.</b>	<b>18:30</b>	<b>2. Jugend</b>	: <b>TSV Riemsloh II</b>
<b>Fr.</b>	<b>19. 04.</b>	<b>18:30</b>	<b>3. Jugend</b>	: <b>BW Hollage III</b>
Fr.	19. 04.	20:00	TuS Bramsche III	: 6. Herren
<b>Sa.</b>	<b>20. 04.</b>	<b>14:30</b>	<b>1. Jugend</b>	: <b>SV Brandlecht-Hestrup</b>
<b>Sa.</b>	<b>20. 04.</b>	<b>15:00</b>	<b>2. Herren</b>	: <b>Topspin Grönegau</b>
<b>Sa.</b>	<b>20. 04.</b>	<b>15:00</b>	<b>4. Herren</b>	: <b>TuS Engter II</b>

## **Steckbrief**

**Andreas Schubert**

Alter: **28**

Verheiratet / Kinder: **nein / nein**

Beruf / Schule: **Berufskraftfahrer**

Seit wann bist Du im Verein? **2011**

In welcher Mannschaft spielst Du? **2. Herren**

TT-Stärken: **VH-Topspin**

TT-Schwächen: **Rückhand**

Beläge/-stärke: **VH/RH: Andro Hexer HD 2,1 mm**

Hobbys außer TT: **Fußball, Freunde, Party**

Lieblingsessen: **Pizza**

Lieblingsgetränk: **Coke**

Lieblingsmusik: **Black Musik**

Lieblingfilm(e): **viele**

Was würdest Du auf  
eine einsame Insel mitnehmen: **meine Freundin**

Persönliche Stärken: **Nervenstärke**

Persönliche Schwächen: **trainingsfaul**



## **Steckbrief**

Udo Rah

Alter: **26**

Verheiratet / Kinder: *nein / nein*

Beruf / Schule: **Student**

Seit wann bist Du im Verein? **2007**

In welcher Mannschaft spielst Du? **1. Herren**

TT-Stärken: **Aufschlag**

TT-Schwächen: **Aufschlagfehler**

Beläge/-stärke: **Simons alte Beläge**

Hobbys außer TT: **Sport, Lesen**

Lieblingsessen: **Grünkohl**

Lieblingsgetränk: **Vilsa Lemon**

Lieblingsmusik: **Samy Deluxe, Rizzle Kicks**

Lieblingsfilm(e): **Dodgeball, Ziemlich beste Freunde**

Was würdest Du auf

eine einsame Insel mitnehmen: **Wasseraufbereitungsanlage**

Persönliche Stärken: **Hilfsbereitschaft**

Persönliche Schwächen: **schlechter Verlierer**



## 1. männl. Jugend

### Die Hinrunde

Wie schon im Vorbericht angekündigt, hatte die Hinrunde viel Neues zu präsentieren. Neue Mannschaften, neue Aufstellungen, neue Mitspieler und neue Doppel, um nur einiges zu nennen. Die größte Neuigkeit wurde aber erst nach dem letzten Spiel zur Gewissheit. Trotz des massiven „Niveau-Verfalls“ in der Bezirksliga spielen wir nur die zweite (bzw. siebte) Geige. Warum?

Mannschaften wie Molbergen und Dinklage sind zusammengeblieben oder haben sich gezielt verstärkt. Sie spielen in einer eigenen Liga. Mit Gretesch ist ein starker Aufsteiger hinzugekommen und Hollage konnte den Abgang seines Spitzenspielers erfolgreich kompensieren. Hinzu kommen sehr schwankende Leistungen unserer Jungs, und schon gehen auch einige knappe Dinger weg. Mit dem Abi vor der Brust und anderen wichtigen Aktivitäten abseits des Tischtennis, werden uns diese Schwankungen wohl die gesamte Saison begleiten.

So obliegt es dem Betreuer und den Trainern, die Punktspiele möglichst auf die positiven Peaks zu legen und das Training entsprechend auszurichten... Die guten Spiele zu Ende der Hinrunde lassen allerdings für die Rückserie hoffen, und auch der Kreis-

### Bezirksliga Süd

1. TV Dinklage	63 : 11	15 : 1
2. SV Molbergen	63 : 18	15 : 1
3. BW Hollage	49 : 38	10 : 6
4. TSG Burg Gretesch	43 : 44	9 : 7
5. Spvg. Brandlecht-Hestrup	50 : 49	7 : 9
6. SV Olympia Laxten II	42 : 48	7 : 9
7. SVC Belm-Powe	31 : 50	5 : 11
8. TTSC 09 Delmenhorst	26 : 59	4 : 12
9. TuS Hilter	14 : 64	0 : 16

pokal bietet noch die Chance auf einen versöhnlichen Jahresausklang. (23.12.12, Nachtrag Kreispokal:

1. Runde Freilos, 2. Runde Gegner krank, 3. Runde Gegner krank, 4. Runde Final Four am 12.01.13 in Wallenhorst! Wir haben einen Lauf. Mal schauen, wer alles kommt...)

Ich persönlich bin ein Fan von all meinen Jungs, auch wenn einige viel zu selten ihr tatsächliches Leistungsvermögen gezeigt haben. Wenn es uns gelingt, dieses Potential an den Tisch zu bringen, werden sich auch die Ergebnisse einstellen. Die Zeit und Geduld müssen wir aufbringen, denn die Bezirksliga Jungen ist ja nur ein Zwischenschritt hin zum Herrenbereich. Dass dieser Wechsel erfolgreich von statten gehen kann, zeigt aktuell die letztjährige Nr. 1 der Jugend Henrik.

Für ihre Zuverlässigkeit und das gezeigte Engagement bedanke ich mich ausdrücklich bei Slawa, Jani, Christian, Marius und den „Ersatzleuten“ Mats, Lennard und Philipp.

*Thomas Schmitz*

# JUGEND NEWS JUGEND NEWS JUGEND

## 2. männl. Jugend

### MEISTER DER BEZIRKSKLASSE!!

Aber nur, wenn man die rekordverdächtige Anzahl von unentschieden absolvierten Spielen zählt. Fünf mal 7:7!! Ich kann mich nicht erinnern, dass es so was schon mal gegeben hat. Wahnsinn. So viele extrem spannende Spiele. Das geht an die Nerven. ☺

Die Hinrunde wurde mit einem erfreulichen 5. Tabellenplatz und 7:9 Punkten abgeschlossen. Mit ein bisschen mehr Glück hätten die Unentschieden auch Siege sein können. Dann hätte man nicht 7:9 Punkte, sondern 12:4 gehabt und wäre Tabellendritter. Hätte, wäre, wenn – bringt alles nichts. Kann ja noch besser werden.

Ein ganz besonderes Lob möchte ich an dieser Stelle Philipp Kuhner aussprechen. Mit viel Engagement und Herzblut hat er sich eine Bilanz von 14:6 erspielt. Klasse Philipp. Weiter so. Auch Lennard mit 12:9 hat gezeigt, dass er es noch kann. Wenn Mats und Justus etwas glücklicher agieren würden, ist in der Rückrunde der erstrebte 3. Platz möglich. Das erklärte Ziel der Rückrunde kann

#### Bezirkssklasse Os nabrück

1.	SV Wisingen	64	:	13	16	:	0
2.	TSV Riemsloh II	62	:	24	14	:	2
3.	Spvg. Oldendorf	54	:	44	10	:	6
4.	TSV Riemsloh	46	:	54	8	:	8
5.	SVC Belm-Powe II	48	:	53	7	:	9
6.	TV Wellingholzhausen	43	:	53	7	:	9
7.	SC Schölerberg	38	:	50	5	:	11
8.	TV Bohmte	36	:	59	3	:	13
9.	SC Glandorf	20	:	61	2	:	14
10.	VfL Kloster Oesede	zurückgezogen					



Viel Engagement - Philipp

also nur lauten: Platz 3! Ich weiß, dass ihr VIER es könnt. Also ran an den Speck. Holt euch den Dritten!

Eins noch: Ein Dankeschön möchte ich auch Axel für seine tolle und qualifizierte Unterstützung als Coach geben. Dass er als zweiter Coach dabei ist, habe ich natürlich Philipp zu verdanken. Ist alles nicht selbstverständlich. Hat echt Spaß gemacht.

Wir „6“ freuen uns auf die Rückrunde mit spannenden Spielen und dem Erreichen des angestrebten Ziels.

Euer Betreuer  
Stefan Pfeiffer

### 3. männl. Jugend

Die Hinrunde der Saison 2012/2013 ist zu Ende! Die 3. Jugend, die am Anfang der Saison komplett neu zusammengestellt wurde, ist zu einem starken Team zusammengewachsen und hat sich hervorragend in der Kreisklasse Jungen Nord präsentiert!

Das angestrebte Ziel (obere Tabellenplätze) wurde souverän erreicht! Platz 2 hieß es nach dem letzten Spiel gegen den Tabellenführer TTV Stirpe-Oelingen, der mit 7:3 bezwungen wurde! Leider hat dieser Sieg nicht gereicht, um Herbstmeister zu werden! Eine Differenz von vier Spielen trennte uns von diesem Erfolg! Aber der erste Spruch der Jungs nach dem Spiel und dem verpassten Herbstmeistertitel: „Na ja, in der Rückrunde werden wir Meister und Stirpe-Oelingen Vizemeister, ganz einfach!!“

Die fünf Jungs haben in jedem Spiel vollen Einsatz gezeigt und ihre Leistung aus dem Training bestätigt, was man auch an den Spielerbilanzen sehen kann! Matthias Gläser (Spitzname: die Wand) hat seine gute Bilanz vom letzten Jahr (1. Kreisklasse Schü-

#### Kreisklasse Jungen Nord

1.	TTV Stirpe-Oelingen	38	: 15	10	: 2
2.	<b>SVC Belm-Powe III</b>	<b>39</b>	<b>: 20</b>	<b>10</b>	<b>: 2</b>
3.	TuS Engter	32	: 27	8	: 4
4.	<b>BW Hohlage III</b>	<b>31</b>	<b>: 28</b>	<b>6</b>	<b>: 6</b>
5.	TuS Bramsche II	29	: 29	5	: 7
6.	<b>Quakenbrücker SC</b>	<b>20</b>	<b>: 34</b>	<b>3</b>	<b>: 9</b>
7.	OFV Ostercappeln II	6	: 42	0	: 12



„Die Wand“ - Matthias

ler Nord) fortgesetzt und erzielte ein Spielverhältnis von 11:1. Niklas Freund hat sich als Nr. 1 der Mannschaft gut verkauft und 8:2 gespielt! Aber auch Patrick Brockmann (5:2) und Nico Heckert (2:5), die die Saison davor pausiert hatten, sind wieder gut in den Punktspiellalltag eingestiegen! David Greve (4:4) wird zur

---



---

**JUGEND NEWS JUGEND NEWS JUGEND**

Rückrunde die 1. Schülermannschaft im oberen Paarkreuz verstärken, aber der 3. Jugend jederzeit als Schülerersatzspieler zur Verfügung stehen und uns im Kampf um die Meisterschaft soweit es geht unterstützen! Das Star-Doppel aus dem letzten Jahr in der 1. Kreisklasse Schüler, Matthias Gläser und David Greve, zeigten ihr Können auch in der Kreisklasse Jungen und erzielten eine Bilanz von 5:1!

Aber Bilanzen hin oder her, Tischtennis ist und bleibt ein

Mannschaftssport und nur die Leistung von allen zusammen zählt! Die Jungs kommen zu jedem Punktspiel mit Ehrgeiz und haben Spaß am Spielen. Diese Kombination ist das Geheimrezept der 3. Jugendmannschaft für so eine gute Hinrunde!

Das Ziel ist klar: Meisterschaft und dann nach Meckes!

Weiter so, Jungs.

*Rieklef Kiehling*



***Wir fertigen für Sie nach Maß!  
Spiegel und Glastischplatten in vielen Formen und Farben  
Facetten • Kantenbearbeitung • Sandstrahlen •  
UV-Verklebungen • Glasbruchreparaturen***

**Werner Landwehr**

Industriestraße 26 49191 Belm Tel. 0 54 06/ 55 38

## Männl. Schüler

„...und warum die Schülerschaft trotz großer Umstellungen und Hochstufung in die Kreisliga dort trotzdem eine gute Rolle spielt.“

So geschrieben von Udo Schäffold in einer Mail vom 6.11.2012 an die gesamte TT-Abteilung.

Wie sieht es nun am Ende der Hinrunde aus? Lässt sich diesem (zwischenzeitlichen) Fazit zustimmen?

Ein kurzer Abriss einer sehr abwechslungsreichen Hinserie:

Als erstes erreichte uns eine sehr bedauerliche Nachricht: Timo Bettenbrock, unsere Nummer 2, musste sich aufgrund von Schulstress vorübergehend aus dem TT-Sport zurückziehen und stand uns somit für den Rest der Saison nicht mehr zur Verfügung. Somit war also die Luxus-situation einer 5er-Mannschaft gestrichen und die vier verbliebenen Jungs mussten/durften bei jedem Spiel an die Platte.

Wir begannen mit einem klaren 7:1 Sieg gegen das spätere Ligaschlusslicht aus Glane. Aber nur 1 ½ Wochen später folgte das andere Extrem und wir wur-

## Kreisliga Schüler

1. SV Wissingen	48 : 11	13 : 1
2. TSG Dissen	47 : 21	12 : 2
3. TuS Engter	43 : 25	11 : 3
4. TV Wellingholzhausen	36 : 34	7 : 7
5. SV Viktoria Gesmold	32 : 34	7 : 7
6. <b>SVC Belm-Powe</b>	<b>28 : 38</b>	<b>4 : 10</b>
7. BW Hollage	16 : 42	2 : 12
8. TuS Glane	4 : 49	0 : 14

den zu Hause vom Tabellenführer aus Wissingen mit nur einem einzigen Satzgewinn abgefertigt. Dann mein Hinserien-Highlight: Ein dramatisches Spiel gegen den SV Viktoria Gesmold, wo wir einen 1:5 Rückstand in der 2. Einzel-Runde zum 5:5 aufholten. Nun gut, wir mögen trotzdem denkbar knapp mit 5:7 verloren haben, aber ich habe die Jungs selten so kämpfen gesehen wie an diesem Dienstagabend.

Weiter im Text:

Es folgte eine weitere 1:7 Lehrstunde gegen die starke Mannschaft aus Engter sowie zwei knappe 4:7 Niederlagen gegen Wellingholzhausen und Dissen, bei denen uns vielleicht jeweils ein Quäntchen Glück zum Punktgewinn gefehlt hat.

Doch zum Hinserienabschluss zeigten wir noch einmal unsere ganze Qualität und wiesen unseren direkten Tabellennachbarn aus Hollage mit einem souveränen 7:2 in seine Grenzen.

# JUGEND NEWS JUGEND NEWS JUGEND

Und? Haben wir nun eine gute Rolle gespielt?

Meiner Meinung nach lässt sich diese Frage nur mit Ja beantworten. Sechster von Acht in einer stark besetzten Kreisliga ist ein Ergebnis, mit welchem wir mehr als zufrieden sein können. Ich selbst hätte aufgrund der von Udo angesprochenen Umstellungen und der Hochstufung nicht damit gerechnet, so gut mitzuspielen zu können. Somit bleibt mir eigentlich nur eins zu sagen:

**Jungs, ich bin stolz auf euch!**

Wie geht es nun weiter?

Aufgrund des Rückzugs von Timo bekommen wir für die Rückserie eine neue, alte Verstärkung. David Greve aus der 3. Jugend, aber

noch im Schüleralter, kehrt an seine alte Wirkungsstätte, die Schülermannschaft zurück. Er wird nun zusammen mit RiccoTudyka das obere Paarkreuz bilden, während Fabian Saremba nun zusammen mit Linus Plümer und Matteo Kuschel das untere Paarkreuz bildet.

Betrachtet man nun diese neu formierte Schülermannschaft, so ist es unverkennbar, dass wir eine ganze Ecke besser als in der Hinserie sein dürften. Schielt man nun mit dieser Erkenntnis auf die anstehenden Spiele gegen Gesmold, Wellingholzhausen oder Dissen, so bekomme ich richtig Lust auf die Rückserie.

In diesem Sinne:

Faszination Tischtennis! Kleiner Ball - großer Sport.

*Henrik Kuhlmann*



**Stiftung Warentest**  
**TEST 1**

**Testzieger GUT (1,0)**  
Kochfeldherd, 600-Watt  
**VITOLADENS 300-C**  
**VITOSOL 200-F**  
VITOSOL 200-F  
Im Test: 12 Ausgüsse, 3 Testzieger  
Ausgabe 02/2008

**Stiftung Warentest**  
**TEST 1**

**Testzieger GUT (1,0)**  
Im Test: 10 20-Minutenzeit  
2 Testzieger  
Ausgabe 5/2008

**Ausgezeichnetes Teamwork:**  
Vitoladens 300-C und Vitosol 200-F.

Stiftung Warentest ist überzeugt:

- Perfekt aufeinander abgestimmtes, hocheffizientes Heizsystem
- Zukunftsweisende Öl-Brennwerttechnik mit Inox-Radial-Edelstahlwärmetauscher
- Leistungsstarker Sonnenkollektor in Flachbauweise
- Attraktive staatliche Förderungen, z. B. bei Modernisierung mit solarer Warmwasserbereitung

**VIESMANN**

Wir beraten Sie gern:



**HEIZUNG SANITÄR**  
**STAHMEYER**

Heidkampsweg 9 · 49191 Belm  
Tel. 05406/3124 · [www.stahmeyer.com](http://www.stahmeyer.com)

### **Kreismeisterschaften Schüler B und Jugend in Hollage 22./23.09.**

Übersichtliche Starterfelder bei den männl. Schülern B (16 Teilnehmer) und der männl. Jugend (32). Mit dabei drei bzw. sechs Teilnehmer des SVC mit unterschiedlichen Erwartungen.

Bei den Schülern B nutzten Matteo Kuschel und Linus Plümer die Veranstaltung, um weitere Turniererfahrungen zu sammeln. Die aus der Anfängergruppe neu in die Schülermannschaft gestoßenen Spieler konnten sich beide gut in Szene und das ein oder andere Ausrufezeichen setzen (beide 1:2 Spiele in ihren Gruppen, beide jeweils 3.) und auch im Doppel lieferten sie Ünal/Lieberei (TSG Dissen) ein knappes Spiel (2:3).

Philipp Kuhnerts Ziel war es schon, sich direkt für die Bezirksmeisterschaften in Jever zu qualifizieren. Nach 2:1 Gruppenspielen traf er im Viertelfinale auf einen Gruppenersten (Kröger, Ostercappeln), dem er allerdings glatt mit 0:3 unterlag. In den Platzierungsspielen um die Plätze 5-8 erreichte Philipp zwei ungefährdete 3:0 Erfolge und hofft nun, als erster Nachrücker noch mit zu den Bezirksmeisterschaften zu kommen. Ein wenig trösten konnte Philipp dabei der gute 2. Platz im Doppel mit seinem Partner Kraetsch aus Hollage.

Bei der männl. Jugend fielen die Erfolge altersgemäß aus. Die jüngeren Spieler (Matthias Gläser 0:3, Mats Pfeiffer 0:3 und Lennard Voltermann 1:2) hielten gut mit, konnten sich jedoch nicht für die K.-O.-Runde qualifizieren. Die sich im letzten Jugendjahr befindlichen Jan Niklas Rütters (3:0, 1.), Wjatscheslaw Schalimov (2:1, 2.) und Christian Ahring (2:1, 2.) schafften dagegen den Einzug in die Runde der letzten 16. Hier war für Slawa bei 0:3 gegen Le Vo (TSG Dissen) schnell Schluss, und Christian vergab seine Möglichkeiten gegen Büniger (TSV Riemsloh) beim 2:3. Lediglich Jani behielt seine weiße Weste gegen Wittenbrock (SV Oldendorf) unbefleckt (3:0). Nun fehlte nur noch ein Sieg zur Qualifikation für Jever, doch wiederum Le Vo aus Dissen beendete den nächsten Belmer Traum (0:3). Nun schien auch der Akku von Jani leer, der sich gleich im ersten Platzierungsspiel gegen Sprehe (Hollage) eine 0:3 Packung abholte.

Im Doppel erwischten Jani/Christian eine gute Auslosung. Nach jeweils klaren 3:0 Siegen gegen Langemeyer/Wachsmann (Hollage) und Gläser (SVC)/Büniger (Riemsloh) fanden sie sich plötzlich im Halbfinale wieder. Hier waren allerdings die schon in der Herren-Bezirksliga startenden Hillebrand/Le Vo (TSG Dissen) zu stark (0:3). Doch Platz 3 ist ein schöner Erfolg.

Während für Lennard/Hofer (Wissingen) die Trauben gegen Henschen (Old.)/Lippold (Dissen) zu hoch hingen, überstanden Slawa/Mats und Matthias mit seinem Partner Büniger aus Riemsloh jeweils die erste Runde bevor das Aus kam.

*Udo Schöffold*

## Bezirksmeisterschaften Schüler/Jugend in Jever am 10./11.11.

### Philipp Kuhnert mit starker Leistung

Bei den Bezirksmeisterschaften der Schüler B ist Philipp Kuhnert trotz einer sehr guten Leistung nicht aus der Gruppe herausgekommen. Am Ende lag er mit 1:2 Spielen und 7:7 Sätzen auf Platz 3.

Philipp, der als 4. der Kreismeisterschaften als Nachrücker ins Starterfeld gerutscht war, erwischte leider die stärkste Gruppe des Teilnehmerfeldes. Im ersten Spiel holte er gegen Klaßen (SV Sparta Werlte) ein 0:2 wieder auf und führte im Schlussdurchgang 7:4 und 9:7, ehe er noch verlor. Doch auch im zweiten Spiel präsentierte sich Philipp gegen einen richtig guten Gegner wiederum stark und gewann verdient 3:1.

Gegen den späteren Gruppensieger erwischte er einen Blitzstart (2:0), kämpfte sich im dritten Satz von 2:8 auf 7:9 heran, ehe sein Gegner nach einem Timeout noch zu 8 gewann. Nach klar verlorenem 4. Durchgang hatte Philipp im 5. Satz bei 10:9 Matchball, verlor jedoch leider zu 10 und verpasste mit 1:2 Spielen den Einzug in die K.O.-Runde.

Erfolgreicher war Philipp dagegen in der Doppelkonkurrenz. An der Seite seines Partners Marin Kraetsch (BW Hollage) führte der Weg aufs Treppchen (3. Platz) über Bausen (TV Hude)/kleine Trimpe (Gretesch) mit 3:2 und Klaßen/Finke (Sparta Werlte) bis ins Halbfinale. Hier unterlagen sie Ortmann (Molbergen)/Stolle (Barbel) chancenlos mit 0:3.

Auch für die Altersklasse der Schüler A am Sonntag hatte sich Philipp qualifiziert. Hier spielte Philipp gegen die teilweise älteren Spieler gut mit, ohne jedoch gegen Patzelt (Dinklage, 0:3), Ortmann (Molbergen, 1:3) und Magdeburg (Laxten, 0:3) gewinnen zu können.

In der Doppelkonkurrenz erwischte es Philipp und seinen Partner Kraetsch nach einem Freilos gleich in der zweiten Runde gegen sehr gute Gegner mit 2:3.

Trotzdem ein sehr gutes Wochenende für Philipp und seinen Papa Axel als Coach, welches nicht das letzte auf Bezirksebene gewesen sein soll.

## **TT-mini-Meisterschaften 30.09.**

### **Hannah, Johannes, Jana und Simon gewinnen Ortsentscheid beim SVC Belm-Powe**

Die Sieger des Ortsentscheids der Tischtennis-mini-Meisterschaften heißen Hannah Bethke, Johannes Spellmeyer, Jana Schomborg und Simon Plümer. Die vier setzten sich in den Altersgruppen 10-/11-Jährige, 9-/10-Jährige sowie 8-Jährige und jüngere durch. Insgesamt waren am Wochenende in der Sporthalle des SVC Belm-Powe 39 Mädchen und Jungen am Start.

Die „minis“ zeigten in drei Altersklassen unter den Augen ihrer Eltern sehenswerte Ballwechsel. „Es war eine großartige Veranstaltung“, freute sich der Abteilungsleiter des Ausrichters, Wilhelm Stahmeyer. „Die Kinder hatten vor allem Spaß an unserem Sport, und einige haben deutlich ihr Talent bewiesen.“ Für die Bestplatzierten heißt es nun am 2. März 2013 in Glandorf sich beim Kreisentscheid für die nächste Runde zu qualifizieren. Über Orts-, Kreis- und Bezirksentscheide können sie bis hin zu den Endrunden der Landesverbände spielen. Wer zehn Jahre alt ist oder jünger, dem winkt sogar nach entsprechender Qualifikation die Teilnahme am Bundesfinale 2013. Zusammen mit einem Elternteil sind die Besten der „minis“ im diesem Jahr Gast des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB) in Bad Marienberg (Rheinland). Auf die Sieger des Bundesfinals wartet ein Besuch bei einer internationalen Großveranstaltung.

Wer einmal Lust bekommen hat, den Schläger am Tischtennistisch zu schwingen, für den organisiert der SVC Belm-Powe jeden Montag und Freitag ein Schnuppertraining. Die Trainer Thomas Kuschel und Henrik Kuhlmann leiten Anfänger jeden Alters kompetent an. Anmeldungen und Fragen nimmt Thomas Kuschel unter 05406/899412 gern entgegen.

*Henrik Kuhlmann*

**Die TT-Abteilung bedankt sich bei  
allen Sponsoren, Betreuern, Spielern und Freunden  
für die großartige Unterstützung und Mithilfe in 2012.**

**JUGEND**

NEWS

**JUGEND**

NEWS

**JUGEND**  
*TOPSPIN***Mädchen 2000/2001**

1. Hannah Betke
2. Victoria Naidenko
3. Melanie Weizel
4. Svenja Westendorf

**Mädchen 2004 und jünger**

1. Lena Michelle Todorovic
2. Anna-Marie Naidenko
3. Lea-Marie Edel

**Jungen 2002/2003**

1. Nikita Glaser / Matthias Spellmeyer
2. Florian Recker / Felix Dörries

**Mädchen 2002 / 2003**

1. Jana Schomborg
2. Jana Cheng
3. Jolina Thormann

**Jungen 2000 / 2001**

1. Johannes Spellmeyer
2. Jannis Oberwestberg
3. Jaden Terhorst

**Jungen 2004 u. jünger**

1. Simon Plümer
2. Felix Bley
3. Luca Budweg / Mattis Recke



## Schüler- und Jugendvereinsmeisterschaften Na endlich.... (Slawa)

Preisfrage:

Wie bekommt man vierzehn Jungs zwischen 11 und 17 Jahre dazu, drei Stunden mehr oder weniger konzentriert einer Sache nachzugehen? Nun, bei einigen reicht dazu ein Computer o.ä., doch alle Jahre wieder schafft auch der Tischtennisport dieses Kunststück. Vereinsmeisterschaften waren am 21.12. angesagt und (fast) alle kamen! Vier Starter bei den Schülern und zehn aus dem Jugendlager suchten ihre Titelträger für die Saison 2012/13. Die Favoritenrollen waren klar verteilt und so gab es letztlich nur Gerangel um die Plätze, so dachte man...

Die Gruppenphase hielt kaum Überraschungen parat, doch es wurde von Beginn an um jeden Punkt gekämpft. Einzig der ein wenig lustlose Auftritt von Christian Ahring sorgte kurzfristig für Verwirrung. Mats Pfeiffer und Marius Lübker machten in der Gruppe A gleich im ersten Spiel den zweiten Halbfinalisten unter sich aus, während Gruppenkopf Slawa (Wjatscheslaw Schalimov) locker durch die Gruppe marschierte (12:1 Sätze). Die Vertreter der 3. Jugend in Person von Matthias Gläser und Nico Heckert hielten tapfer dagegen, mussten aber das ein oder andere Mal Lehrgeld zahlen.

In Gruppe B setzte sich ebenso souverän wie überraschend Lennard Voltermann durch (12:2 Sätze), der allerdings in den Spielen gegen seinen Teamkollegen Justus Schmitz und Gruppenfavorit Christian (s.o.) mehr gefordert wurde. Auch in dieser Gruppe hatten es David Greve und Patrick Brockmann nicht leicht, doch

kampflos wurden auch hier keine Punkte gegen die vermeintlichen Favoriten hergeschenkt.

Die Halbfinals gingen dann recht deutlich an die Gruppensieger, nur Marius konnte die Höchststrafe (0:3) nach der Abwehr von drei Matchbällen verhindern. In dem sehenswerten Finale erwischte Slawa einen Blitzstart und lag schnell deutlich in Front. Doch Lennard kam immer besser ins Spiel und zwang zur Überraschung der Beobachter



Slawa, als neuer Jugendvereinsmeister, eingerahmt von Lennard (2., li.) und Christian.

---



---

*topspin*

**JUGEND      JUGEND      JUGEND**  
*NEWS                      NEWS*

den Turnierfavoriten in die erste Verlängerung dieses Spieles. Das sollte folglich der Trend dieses Spieles werden und nach fünf hart umkämpften Sätzen mit vielen langen Ballwechseln konnte Slawa endlich seinen lang ersehnten ersten und (altersbedingt) letzten Vereinsmeistertitel der Jugend bejubeln. Auch die Platzierungsspiele gingen fast ausschließlich über die volle Distanz, und am Ende stand mit Christian ein weiterer Vertreter der 1. Jugend auf dem Treppchen.

Die Geschichte bei den vom neuen C-Trainer Henrik Kuhlmann betreuten Schülern ist dagegen schnell erzählt. Jeder gegen jeden, keine Favoritenstürze und der erwartete Einlauf. Ricco Tudyka setzte seinen Höhenflug aus den Punktspielen auch bei den Vereinsmeisterschaften fort und ließ gegen Linus Plümer, Matteo Kuschel und Fabian Saremba nur einen Satzverlust zu. Vize Linus hatte da schon mehr zu kämpfen und auch der Vize Vize Matteo musste sich strecken, um Fabian auf Distanz zu halten. Nach gut drei Stunden folgte dann nach Siegerehrung und beschleunigtem Abbau der ruhige Ausklang bei Heißwurst und Kaltgetränk im „27“.

Danke an Henrik und Axel für die Unterstützung bei der Durchführung, Alfons Stahmeyer und seinen fleißigen Helfern für das Catering, Wilhelm Stahmeyer für die Getränke und Preise sowie Herrn Stagege von der VGH-Versicherung für die Geduld beim Fotoshooting und die gesponserten Trikots. Hat Spaß gemacht! Jetzt kann Weihnachten kommen....

*Thomas Schmitz*



Ricco (m.) hatte bei den Schülern alle im Griff,  
 auch Linus (2., li.) und Matteo.

**C-Trainer-Prüfung bestanden****Henrik Kuhlmann ist ab sofort ein C-Trainer im TTVN**

Die sms vom 08.12. war kurz: „Ich habe die Prüfung bestanden!“ Absender Henrik Kuhlmann, 18 Jahre alt, Mitglied in der TT-Abteilung seit 2004. Zurzeit ist Henrik einer von drei FSJlern beim SV Concordia Belm-Powe und kümmert sich um den Nachwuchs im Fußball, Volleyball und eben seiner Kernsportart Tischtennis, in der er auch zwei Grundschul-AGs im Tischtennis leitet (Powe und Belm).



Begonnen hatte der Spieler der 3. Herrenmannschaft die Ausbildung zum C-Trainer vor genau einem Jahr. Zusammen mit Wjatscheslaw Schalimov und Christian Ahring, seinen damaligen Mannschaftskameraden aus der 1. Jugend, hatten sie an einem dreitägigen Basis-/Co-Trainerlehrgang in der „Akademie des Sports“ in Hannover teilgenommen und das Co-Trainer-Zertifikat erworben. Dies war der Einstieg in die weitere C-Trainer-Ausbildung.

Zu Beginn der Sommerferien 2012 besuchten die drei den Aufbaulehrgang wiederum in Hannover. In einer Woche wurden ihnen in 46 UE (Unterrichtseinheiten) neben den tischtennisspezifischen Themen wie Schlagtechniken, Materialkunde

und Technik auch sportübergreifende Themen wie Konditionstraining, Sportmedizin und Koordinationstraining vermittelt.

Im Rahmen seiner Zeit als FSJler konnte Henrik dann kurze Zeit später in den Herbstferien den Vertiefungslehrgang seiner Ausbildung nachschieben. In weiteren 46 UE (eine Woche, von Mo. - Fr.) stand die Vertiefung der Inhalte aus den beiden vorangegangenen Lehrgängen im Mittelpunkt. Hinzu kam die Trainingsplanung, bei der die Organisation und der Ablauf einzelner Trainingseinheiten erprobt wurden. Weiterhin ging es um die Aufgabenbereiche des umsichtigen Trainers und die Betreuung von Spielern während der Wettkämpfe. Am Abschlussstag fand eine kleine Prüfung statt.

Doch auch dies reichte noch nicht, um die ersehnte Lizenz zu erwerben. Einen weiteren Tag (08.12.) ging es nach Hannover zur entscheidenden Prüfung. Diese bestand aus einem Prüfungsgespräch (mündliche Prüfung) und einer praktischen Prüfung in der Sporthalle (Balleimerzuspiel, Fehlersehen).

Um es kurz zu machen: Henrik hat die Prüfung bestanden. Nach 120 Lehrgangsstunden darf er sich nun ab sofort lizenzierter C-Trainer nennen!

Die TT-Abteilung gratuliert dazu recht herzlich. Nach Andreas Lagemann (vor vier Jahren) und Tobias Keitemeier (2010) ist Henrik der dritte C-Trainer, der direkt aus der Nachwuchsabteilung hervorgeht. Und vielleicht können Slawa und Christian diese Bilanz in nächster Zeit noch ein wenig verschönern.

*Udo Schäffold*

# Ihr Fachgeschäft in Belm

Gartenblumen

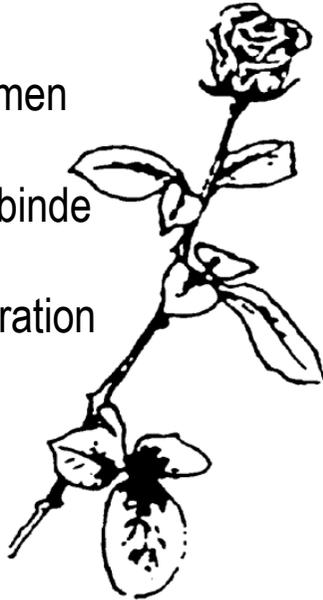
Grabbeepflanzung

Blumengebinde

Grabpflege

Brautdekoration

Kranzbinderei



## *Blumen Rütters*

Am Tie 2 Telefon 05406 / 4509

Vertragshändler der Treuhandstelle für Dauergrabpflege



## Zurück in die Zukunft SVC-TT?

Anno 2002: Hubert Brake, Udo Schäffold, Hubert Hawighorst, Berthold Schlüter, Thomas Kuschel, Wilhelm Stahmeyer, Fritz Helmich, Christian Gartmann, Stefan Hawighorst, Winfried Schilder... bildeten das Gerüst der 1.- 4. Mannschaft, die sich von der Bezirksoberliga Süd über die 2. Bezirksklasse und Kreisliga Nord bis zur 1. Kreisklasse Ost tummelten. In Summe fünf Herren-, eine Damen und sechs Schüler-/Jugendmannschaften (Saisonabschlussfeier übrigens auf dem Hof Glüsenkamp, mit dem Sportler des Jahres Fritz Helmich. Mannschaftsfahrt der 2. nach Borkum...)

Zurück in der Gegenwart sieht das Gesicht der Abteilung aktuell wie folgt aus: Sechs Herren-, eine Damen- und vier Schüler-/Jugendmannschaften kämpfen von der Bezirksoberliga Süd über die 1. und 2. Bezirksklasse, Kreisliga bis zur 2. Kreisklasse um Spiel, Satz und Sieg. Auch einige aktuelle Spieler kommen einem seltsam bekannt vor: Udo Schäffold, Hubert Brake, Thomas Kuschel, Berthold Schlüter, Hubert Hawighorst, Wilhelm Stahmeyer, Fritz Helmich....

Welch eine Kontinuität und Nachhaltigkeit in dieser Abteilung!

Ohne Frage, aber es bedeutet natürlich auch, dass alle oben genannten zehn Jahre älter geworden sind. So gesehen müsste sich dieser Trend auch im Altersdurchschnitt bemerkbar machen. Wirklich? Die I. Herren hatte 2002 einen Altersdurchschnitt von ca. 44 Jahren, 2012 beträgt dieser ca. 37 Jahre. Bei der II. Herren waren/sind es 38/42 Jahre und bei der III. Herren bedenkliche 30/36 Jahre.

Gefühlt ist unsere Abteilung überaltert! Doch dank der guten und kontinuierlichen Jugendarbeit konnte dieser allgemein gültige Trend verlangsamt und Alters-Spitzen abgefedert werden, aber aufhalten lässt er sich nicht. Wer will schon mit über sechzig noch in der I. Herren der immer kleiner werdenden (wiederum gefühlt) weißen Kugel hinterherhecheln? Tischtennis ist zwar Gesundheitssport und, wie unser Theo Meyer jeden Dienstag eindrucksvoll unter Beweis stellt, auch bis ins hohe Alter spielbar, aber nicht auf diesem Niveau. Ausnahmen bestätigen natürlich auch hier die Regel....

Damit wir auch in Zukunft diesem Trend trotzen können, braucht es ein ganzes Paket von Visionen, Ideen und festen Institutionen. Eine weiterhin gut funktionierende Nachwuchsarbeit ist da nur ein Baustein, wenn auch ein sehr wichtiger. Weitere Aspekte sind die Gewinnung und professionelle Betreuung des besagten Nachwuchses, denn dummerweise kommen die Kinder nicht von selbst in die Halle, vom Bleiben ganz zu schweigen. Das hat z.B. auch der TTVN schon seit langem erkannt, wie auf dem letzten Kreistag in einer eindrucksvollen Präsentation mit dem Titel „Mitgliedergewinnung im Zeitalter der Gesamtschulen“ gezeigt wurde. Vereine wie z.B. Oldendorf sind schon in den Kindergärten aktiv (Stichwort: Fünf-S der Tischtennis-Abteilung) und schicken so viel Freiwillige wie möglich auf Schulungen, Seminare und Lehrgänge rund um den Tischtennisport. Um auch für fertige oder ehemalige Spieler- und Spielerinnen jeden Alters eine attraktive Adresse zu bleiben/werden, müssen wir auch weiter an den Rahmenbedingungen in unserer Abteilung arbeiten.

Eine hohe Qualität und Quantität an Tischen, Netzen, Bällen und Banden gehört ebenso dazu wie eine gut temperierte und ausgeleuchtete Halle. Last but not least tragen auch Veranstaltungen abseits des laufenden Spielbetriebes zu einer gut funktionierenden und damit attraktiven Abteilung bei. Die Saisonabschlussfeier (siehe Hof Glüsenkamp) muss reanimiert werden, Weihnachtsfeier und die Feiern nach Einzel-/Doppel-Vereinsmeisterschaften müssen bleiben! Minimeisterschaften müssen jedes Jahr durchgeführt werden und ein großes Turnier im Jahr (siehe Bezirksmeisterschaften 2007/08) von überregionalem Interesse wäre optimal. So bleibt man im Gespräch und hat günstige Publicity.

Das alles erfordert viel Zeit und auch etwas Geld. Beides ist vorhanden, wobei das Thema Zeit wohl der entscheidende Faktor ist. Die oben beschriebenen Aufgaben müssen auf so viele Schultern wie möglich verteilt werden. Es gibt also viel zu tun in unserer Abteilung! Neu zu besetzende oder auszubauende Posten sind:

- ⇒ Jugendwart/-in
- ⇒ Betreuer-/Fahrer/-in einer Schüler-/Jugendmannschaft
- ⇒ Co-Trainer/-in
- ⇒ Party-/Eventmanager/-in
- ⇒ Turnierwart/-in
- ⇒ Kindergarten-/Schulsportwart/-in

(Bewerbungen bitte mit Lichtbild an den 1. Vorsitzenden oder seinen Stellvertreter. Wir melden uns zeitnah...! ;-))

Und da kommt IHR ins Spiel. Jeder der aktuell gemeldeten 51 Herren, 6 Damen und 13 Jugendlichen unserer Abteilung sollte sich einmal fragen, ob bzw. wie viel Zeit er/sie in den letzten Wochen und Monaten für die Abteilung geopfert hat, Punktspiele ausgenommen. Kuchen können nicht nur die Damen aus der gleichnamigen Mannschaft backen, organisieren/telefonieren ist keine Inselbegabung des 1. Vorsitzenden und seines Teams. Tische, Netze und Banden können alle auf-/abbauen. Jeder Neuling wird mit offenen Armen empfangen, nicht allein gelassen und langsam an die gewünschte Aufgabe herangeführt. Nebenbei macht es auch noch Spaß!

Gibt es allerdings keine Resonanz aus den eigenen Reihen, muss man natürlich auch über Honorar-Kräfte nachdenken. Hier stellt sich dann wiederum die Frage, ob und wie weit die Mitglieder der Abteilung bereit wären, hierfür einen separat zu erhebenden Beitrag zu zahlen. Quasi als Investition in die Zukunft.

Wohin der Weg unserer TT-Abteilung führt, haben wir zu großen Teilen (noch) selbst in der Hand. Ersten Auflösungserscheinungen müssen wir entgegenwirken. Das geht aber nur, wenn ALLE mitziehen. Ich bin gespannt, wo unsere Abteilung in weiteren zehn Jahren steht. Denkt mal drüber nach....

Noch eine Bemerkung zu unseren Damen. Ich habe sie bewusst ausgeklammert, da es sich beim Thema „Überalterung“ um ein eher uncharmanantes handelt. Vieles von dem oben geschilderten trifft natürlich auch auf unsere Mädels zu, hat aber nicht so dramatische Auswirkungen auf unsere Abteilungsentwicklung. Wichtig für die Gesamt-Atmosphäre sind sie allemal.

Zurück in die Saison 2001/02: Wer hätte es gewusst?

**Herren/Damen für Insider:**

Hoffmann/Brake/Hill/Schäffold/Horst/Schlüter (2. Platz BOL)

Wächter/Kuschel/Hahn/W. Stahmeyer/Schmitz/Helmich (1. Platz 2. BK Nord)

Tepe/Dirks/Steinke/Tost/Brüggemann/Gartmann (4. Platz KL Nord)

Ali/Wunder/Stanke/Hawighorst/Schmidt/Schilder/Kirchgessner/

Jochimmeyer (9., 1. KK Ost)

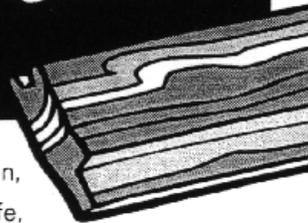
Roemert/Leimbrink/Pieper/Witte/Niehenke/Passmann (7. Platz, 3.KK Ost)

Damen: Wächter/Meyer z.H./Kamphus/Lange/Hinternesch/Kuschel (5. Platz, BL Süd)

**Jugend/Schüler:** Fräulein Tepe/Wunder/Jenß/Wiechmann/Köppe; Herrlein Kirchgessner/Joachim Meyer/Drews/Schilder/Mogendorf/Kiehling/Hawighorst/Tiesmeyer/Lagemann/Langewand/Herkenhoff/Schwirz/Schütz/Lauenstein/Ali/Ali/Wächter....

*Thomas Schmitz*

**Ihr leistungsstarkes  
Baufach-  
zentrum**



Ob Fliesen, Naturstein,  
Garten, Dachbaustoffe,  
Verblender oder mehr, von uns bekommen  
Sie alles, was Sie für Ihre Bauprojekte  
benötigen. Z. B. das richtige Holz und  
fachkundige Beratung.

**Besuchen Sie uns, wir informieren Sie gern.**

**Nilsson**  
BAUFACHZENTRUM

OS-Lüstringen · OS-Haste · Hilter T.W.

## **Elefantenrunde: Zwei Schwergewichte nehmen den Hut Ehrung für „Jugendarbeiter“ Theo Meyer und Udo Schäffold**

Elefanten hinterlassen eine breite Spur. Das trifft allemal für zwei Tischtenniselefanten zu, die sich wie kaum sonst jemand um das Belmer Tischtennis und speziell die Nachwuchsarbeit verdient gemacht haben.

Theo Meyer, der ältere der beiden, er bringt es auf stolze 85 Lebensjahre, war ein Mann der ersten Stunden. Als er sich 1965 in Belm ansiedelte, trat er sogleich der ein Jahr zuvor gegründeten Tischtennisabteilung bei. Der Rest ist wie eine gute Ehe, die sich langsam der „Goldenen Tischtennishochzeit“ nähert. Und immer hat dieser Elefant geschuftet, Verantwortung übernommen, im besten Sinne der Abteilung „gedient“, ihr immer die Treue gehalten – in guten wie in schlechten Tagen.

Knapp anderthalb Jahrzehnte (von 1970 – 1984), war er Abteilungsleiter, Spieler in nahezu allen Herrenmannschaften (immer noch in der Sechsten gemeldet!!!), Trainer und Betreuer von Generationen von Jugend- und Schülermannschaften. Und bis zum Ende des letzten Jahres hat er noch die Kleinsten angeleitet, um sie für unseren Sport zu begeistern.

Doch damit, so ist es sein Wille, ist jetzt Schluss, denn selbst Elefanten müssen irgendwann dem Alter Tribut zollen.

Der zweite Elefant namens Udo Schäffold ist zwar auch bereits ein Tischtennisoldie, nimmt sich mit seinen gerade mal 56 Lenzen neben Theo Meyer aber wie ein Youngster aus.

Und so hat er auch die Jugendarbeit revolutioniert. Andere Zeiten, andere Ansprüche, andere Trainingsmethoden (Wer ahnte 1965 schon etwas von einer Ballmaschine?). Dieser positiv verrückte Tischtenniselefant ist ebenso leidenschaftlich wie akribisch und visionär. So spielt er, so trainiert er, so ließ er trainieren. Sein neues Konzept führte zu einer Renaissance des Tischtennis in Belm, und das gegen den allgemeinen Trend, der sich in anderen Vereinen bestenfalls in einer Stagnation, eher in einem Rücklauf in der Nachwuchsarbeit zeigte.

Belm hingegen meldete teilweise bis zu 7 Schüler- und Jugendmannschaften, trainiert wurde an bis zu 18 Tischen(!), eine Jugendmannschaft schaffte es bis in die Landesliga. Und die Schäffoldsche Kadenschmiede brachte immer wieder Talente nach vorne (stellvertretend seien Jakob Schütz, Garret Hogg und Simon Wächter genannt), die sich alle in höheren Klassen etablieren konnten.

Doch damit, so ist es sein Wille, ist jetzt Schluss. Am läppischen Alter des 56jährigen kann es nicht liegen, aber – so glaubt er zu wissen – er erreicht die Jungen nicht mehr. Der Funke springt nicht mehr über. No Spirit. Also



#### Elefantentreffen:

Die Alphatiere der Jugendarbeit, Theo Meyer (links) und Udo Schäffold, nehmen ihren Hut. Danke für eure Arbeit!

(hoffentlich) letzte Station beim SVC gefunden hat, wo er als Käpt'n der „Ersten“ engagiert agiert – ein Unterschied.

Beide aber gaben und geben am Tisch alles, sind unendlich fokussiert auf die kleine weiße Kugel – eine Gemeinsamkeit. Beide beschränken sich nicht auf den Spaß am aktiven Sport, sondern gestalten das Vereinsleben, leben für ihre Idee - eine weitere Gemeinsamkeit.

Fazit: Vielleicht sind die Unterschiede gar keine Unterschiede, sondern nur der Zeit geschuldete unterschiedliche Ausprägungen einer gleichen Grundeinstellung. Denn zwischen der Ära Meyer und der Ära Schäffold (Udo kam 1995 zum SVC) liegen 30 Jahre, also eine komplette Generation mit anderen Möglichkeiten und Horizonten. Beide haben sie die jeweiligen Möglichkeiten genutzt. Denn beide sind Elefanten. Und Elefanten hinterlassen eine breite Spur.

Gut, dass es Elefanten gibt ...

nimmt er - radikal-konsequent wie er ist - nach 13 erfolgreichen Jahren seinen Hut.

Zeit für einen Vergleich der beiden Elefanten, für Gemeinsamkeiten und Unterschiede.

Udos Motto lautet: Bringt nix mehr. Theos (mutmaßliches) Motto: Nutzt ja nix, einer muss es ja machen - ein Unterschied. Doch beide verfolgten ihr Konzept mit leidenschaftlicher Überzeugung (neuhochdeutsch: nachhaltig!) - eine Gemeinsamkeit. Theo kannte nur einen Verein, den SVC Belm-Powe. Seine höchste Spielklasse war die Kreisliga. Udo hat das kleine 1 x 1 des Tischtennis beim Post SV Osnabrück erlernt, hat mit der TSG Burg Gretesch in der bundesweit dritthöchsten Klasse gespielt. Dann wechselte er zum VfL Osnabrück bevor er seine



**FRITZ HELMICH**  
**TISCHLERMEISTER**  
**BAU- UND MÖBELTISCHLEREI**

Lindenstraße 42 - 49191 Belm  
Telefon (054 06)3143/4775 FAX (054 06) 46 27  
[www.Fritz-Helmich.de](http://www.Fritz-Helmich.de)

**Beerdingungsinstitut**  
Erledigung sämtlicher Formalitäten

**TT-Abteilung SVC Belm-Powe im Internet:**

**[www.tischtennis-svc.de](http://www.tischtennis-svc.de)**

Die Inserenten der Abteilungszeitung  
"Topspin" unterstützen durch ihre  
Anzeigen die Tischtennisabteilung; wir  
bitten unsere Mitglieder, dieses bei ih-  
ren Einkäufen zu berücksichtigen.



---

---

## **Kreismeisterschaften der Damen und Herren 22./23.09.** **Axel Kuhnert und Simon Wächter Kreismeister im Doppel**

Bei den Kreismeisterschaften am 22./23.09 in Hollage gingen in der Herrenkonkurrenz B/C Axel Kuhnert und Simon Wächter aus der 1. Belmer Herren erfolgreich an den Start.

Die aktuellen Vereinsmeister des SVC im Doppel stellten auch in Hollage ihre Klasse unter Beweis. Im Endspiel des Turniers schlugen sie das Nachwuchstalant Fyn Pörtner (TSG Dissen) und seinen Partner Andrej Ruder (SF Oesede) und holten den Kreismeistertitel nach Belm.

Im Endspiel der Einzelkonkurrenz erwies sich dann Fyn Pörtner aus Dissen für beide Belmer Teilnehmer als zu stark. Im Halbfinale musste erst Simon (3. Platz) diese Erfahrung machen und auch Axel (2. Platz) hatte im Endspiel das Nachsehen.

## **Bezirksmeisterschaften der Senioren 11.11.** **Dieter Clausing mit zwei Medaillen**

Bei den Bezirksmeisterschaften der Senioren Ü50 in Barbel holte Dieter Clausing zwei Medaillen für den SVC Belm-Powe.

Im Einzel wurde Dieter erst im Halbfinale von Landesligaspieler Klaus Hellmann (TSV Venne) mit 0:3 gestoppt und wurde somit Dritter.

An der Seite von Heinrich Enneking (SW Oldenburg) gelang Dieter im Doppelwettbewerb bis ins Endspiel, wo sie der Paarung Hellmann (Venne)/Black (Sande) unterlagen. Die Silbermedaille war der Lohn.

Somit ist Dieter Clausing für die Landesmeisterschaften der Senioren am 16./17. März 2013 in Dinklage qualifiziert.

Die TT-Abteilung gratuliert Dieter recht herzlich zu diesem großen Erfolg.

*Udo Schöffold*

### **Wichtige Termine**

- **12./13.01. Kreispokal Final Four in Wallenhorst**  
Sa. 12.01. 10 Uhr 1. Jugend / 14 Uhr 4. Herren  
So. 13.01. 10 Uhr 1. Herren und Damen
- **16./17.03. Landesmeisterschaften Senioren in Dinklage**
- **28.04. Abgabeschluss für die 50. Ausgabe des Topspin**
- **04./05.05. Relegationsspiele**

**Herzlichen Glückwunsch**

an

**Henrik Kuhlmann**

zur **bestandenen Prüfung zum C-Trainer**  
am 08.12.2012



und an

**Theo Meyer**

zum **85. Geburtstag**  
am 13.01.2013



**topspin**

erscheint 3-mal jährlich.  
Auflage: 250 Stück

**Verantwortlich für den  
redaktionellen Teil:**

Udo Schöffold  
Wilhelm Stahmeyer

**Titellayout:**  
Wilfried Wächter

**Anzeigenleiter:**  
Alfons Stahmeyer

Bei Anregungen, Anzeigen, Beiträgen,  
Bildmaterial und Tips bitte wenden an:

Udo Schöffold 0541/5806953

Email: old.chef@kabelmail.de

Wilhelm Stahmeyer 05406/3489

Email: wilsta@kabelmail.de

Alfons Stahmeyer 05406/3136

Email: vertrieb@firmastahmeyer.de

**Homepage im Internet:**  
[www.tischtennis-svc.de](http://www.tischtennis-svc.de)

**Achtung!**

**Topspin Nr. 50**

Topspin Nr. 50 soll im Mai 2013  
erscheinen. Dazu benötigen wir eure  
Beiträge rechtzeitig bis Ende April.

**Annahmeschluss 28.04.2013**

Nach den Relegationsspielen restliche  
Berichte, Fotos und Termine  
umgehend an die Redaktion.

**SV Concordia Belm-Powe  
Tischtennisabteilung**

**Abteilungsleiter**

Wilhelm Stahmeyer  
Gustav-Meyer-Weg 2  
49191 Belm  
05406 / 3489

**stellv. Abteilungsleiter**

Thomas Schmitz  
Am Appelhügel 28b  
49191 Belm  
05406 / 2832

**Jugendwart**

Thomas Schmitz  
Am Appelhügel 28b  
49191 Belm  
05406 / 2832

**Betreuer  
1. männl. Jugend**

Thomas Schmitz  
05406 / 2832

**Betreuer  
2. männl. Jugend**

Stefan Pfeiffer  
05406 / 898808

**Betreuer  
3. männl. Jugend**

Rieklef Kiehling  
01721819050

**Betreuer  
männl. Schüler**

Henrik Kuhlmann  
01523735831



**Anfängertraining**

Thomas Kuschel  
05406 / 899412

Sechs Herrenmannschaften von der Bezirksoberliga bis zur 2. Kreisklasse.  
1 Damenteam in der Bezirksklasse,  
3 männl. Jugend- und 1 männl. Schülermannschaft.

**Trainingszeiten**

**Sporthalle Heideweg:**

**Schüler und Jugend**  
Di. und Fr. 18.00 - 19.30 Uhr

**Damen und Herren:**  
Di. und Fr. 19.30 - 21.30 Uhr

**Sporthalle Grundschule Powe**

**Anfänger:**  
Mo. 17.30 - 19.00 Uhr  
Fr. 16.30 - 18.00 Uhr



*für natriumarme Ernährung*

*bekömmlich und gesund*

**Avanus-Mineralbrunnen GmbH**

Power Weg 45 · 49191 Belm

Telefon 0 54 06/ 44 43 · Telefax 0 54 06/ 96 59

E-Mail: [avanus@t-online.de](mailto:avanus@t-online.de)

[www.avanus.de](http://www.avanus.de)